FSG Dauborn/Neesbach schockt die Liga

Fußball-Kreisoberliga: SV Rot-Weiß Hadamar 2 verliert gleichzeitig die Favoritenrolle im Goldenen Grund

Die FSG Dauborn/Neesbach ist nach einem überraschenden 2:1-Erfolg über den Favoriten SV Rot-Weiß Hadamar 2 neuer Tabellenführer der Fußball-Kreisoberliga.

Limburg-Weilburg. Der Mannschaft aus dem Goldenen Grund folgen Teams, die man abgesehen von Hadamar, nicht unbedingt zum Favoritenkreis gezählt hat: Merenberg, Selters und der SV Elz. bb

SC Offheim - SG Merenberg 0:4 (0:2). Die personell arg dezimierten Offheimer sahen kein Land gegen die starken Gäste. Die Elf des Ex-Offheimers Stefan Simon gestaltete das Spiel stark und dominierte beide Hälften und drückte den SCO durchweg in die Defensive. Yannick Dannewitz (15.) und Ehlenschläger (22.) schossen Merenberg verdient in Front. Weitere gute Möglichkeiten der Gäste blieben ungenutzt. Die Offheimer waren nur in den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit ebenbürtig. Heibel traf eine Minute vor der Halbzeit den Außenpfosten. Orendi stellte mit seinen beiden tollen Toren den verdienten Endstand gegen die an diesem Tag überforderten Offheimer her. In dieser Verfassung ist Merenberg ein Meisterkandidat.

Offheim: Jost, Müller, Klaus, Hoferichter, Capricano, Atzinger, Kunz, Schmidt, Sei-bel, Tektas, Jung; (Steinebach, Simsek) – Merenberg: Müller, Hannappel, Rohletter, Ehlenschläger, Orendi, Meuser Sahm, Y. Dannewitz, M. Dannewitz, Buchmann, Merz; (Becker) – **SR**: Klier (Geisenheim) – **Tore**: 0:1 Y. Dannewitz (15.), 0:2 Ehlenschläger (22.), 0:3, 0:4 beide Orendi (51., 78.) – **Zuschauer**: 100.

SG Selters - RSV Würges 3:1 (1:1). In einer temporeichen ersten Halbzeit gestaltete sich das Geschehen ausgeglichen. Den ersten Warnschuss gab Jonas Gangl ab, dessen Schuss nach Zuspiel von Raphael Bieker jedoch sichere Beute für den Würgeser Schlussmann Gleissner gewesen war (16.). Der Führungstreffer für die Heimelf sollte nicht lange auf sich warten lassen: Nach feinem Zuspiel von Gangl vollendete Carlo Schott überlegt zum 1:0

(22.). In dieser Phase hatten die Einheimischen ein optisches Übergewicht, schadeten sich jedoch nach einer halben Stunde selbst. Wegen Reklamierens wurde den Gästen ein Freistoß zugesprochen, den Krisztian Szekely bravourös in den oberen Giebel hämmerte – 1:1. Der zweite Durchgang begann mit starken Platzherren, die nur vier Minuten nach Wiederbeginn auf 2:1 erhöhten. Nachdem Carlos Blazquez eine Hereingabe von Jonas Gangl verpasste, war es Letzterer, der eine maßgenaue Flanke von Samuel Stähler in die Maschen köpfte (49.). Der Gast war fortan gewillt, das Ruder noch einmal herum zu reißen und besaß durch Kqiku und Brands zwei Kopfballchancen - einmal rettete Torhüter Schardt, ein anderes Mal strich der Ball knapp am linken Pfosten vorbei (54., 58.). In der Endphase umkurvte Torjäger Jonas Gangl nach Zuspiel von Samuel Stähler den Schlussmann und schob zum verdienten 3:1 ein (80.).

Selters: Schardt, Schwarz, Kremer, Johnson, Bieker, Schott, Gangl, Pabst, C. Blazquez, Gotthardt, Schallert; (S. Stähler, M. Stähler, Bartels).– – Würges: Gleissner, Pickhardt, Helling, Liguori, Becker, Wagner, Szekely, Ullmann, Reitz, Kazerooni, Kqiku; (Brands, Vogl, Malicha) – **SR**: Az-zaoui (Wiesbaden) – **Tore**: 1:0 Carlo Schott (22.), 1:1. Krisztian Szekely (30.), 2:1, 3:1. Jonas Gangl (49., 80.) - Zuschau-

SG Weilmünster/Laubuseschbach - WGB Weilburg 1:4 (1:1). In einer intensiv geführten ersten Halbzeit erwischte die Heimelf den besseren Start und ging durch Nils Nickel früh in Führung (10.). In der Folge blieb die SG die gefährlichere Mannschaft, konnte die Angriffe allerdings nicht bis zum Abschluss ausspielen. WGB versuchte, durch den Kampf ins Spiel zu finden und kam nach einer halben Stunde zur ersten Torchance durch Capan Kiyak. Kiyak war es auch, der den Ausgleichstreffer durch Adrian Oragomir mit einem Freistoß vorbereitete (41.). Die zweite Halbzeit begann ähnlich umkämpft wie der erste Durchgang, viele Fouls und Unter-



Timo Schlag (rechts) der Elzer Brecher im Sturm des Aufsteigers setzt sich hier gegen Ahlbacher Abwehrspieler durch.



Gleich in der Anfangsminute gab es eine zweifelhafte Szene vor dem Strafraum der SG Ahlbach/Oberweyer. Torwart Noll hatte den Elzer Günes gefoult und wurde damit noch mit einem Freistoß prämiert. Günes liegt am Boden. Seine Mitspieler (gelbe Trikots) rufen um Hilfe. Fotos: Bude

brechungen störten den Spielfluss. Nach dem Platzverweis gegen Kremer war es abermals Oragomir, der die Gäste in Führung brachte (62.). In einer hektischen Schlussphase warf die SG nun alles nach vorn, während WGB immer wieder durch Konter für Gefahr sorgte. Nach dem zweiten Platzverweis gegen die Heimelf war das Spiel nach zwei Kontern, die von Karahman abgeschlossen wurden, entschie-

Weilmünster/Laubuseschbach: Müller, Zuth, Fabian Hartmann, Lehmann, Kremer, Bender, Florian Hartmann, Schäfer, Jung, Nickel, Düzgün; (Kramp, Traudt, Lehwalder, Klein) – SR: Holzapfel (Niddatal) - Tore: 1:0 Nickel (10.), 1:1 Oragomir (41.), 1:2 Oragomir (62.), 1:3 Karahman (88.), 1:4 Karahman (89.).

TuS Löhnberg –SG Hintermeilingen/Ellar 2:3 (1:2). Beide Kontrahenten spielten in der Anfangsphase auf Augenhöhe. Verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern, wie Waldemar Baum und Viktor Pflaum führten dazu, dass die Gastgeber im gesamten Spielverlauf immer einem Ein-Tore-Rückstand hinterher laufen mussten. Die frühe Führung durch Jan Dickkopf in der 12. Minute konnten die Einheimischen mit Glück durch einen direkt verwandelten Eckstoß von Maurice Zochert ausgleichen. Zehn Minuten vor dem Pausenpfiff gerieten sie durch einen Foulelfmeter erneut in Rückstand. Marco Reifenscheidt verwandelte sicher. Bis zum Seitenwechsel war es eine ausgeglichene Begegnung. Löhnbergs Keeper Menger vereitelte einen Zwei-Tore-Rückstand in der 42. Minute durch Lars Andres. Die Einheimischen ließen im zweiten Spielabschnitt durch Standardsituationen aufhorchen, wie in der 50. Minute der 2:2-Ausgleich durch einen direkt verwandelten Freistoß von Mario Kulmer.

TuS Löhnberg: Menger, Pflaum (23. Nieder), Fiedler, Baum (32. Doms), Yesilmaz, Bördner, Komorek, Zochert, Kulmer, Ukan (15. Kaya), Schlicht - SG Hinter meilingen/Ellar: Seidel, Frederik Sehr, Weimar, Staehler, Reifenscheidt, Hen, Ba di (70. Tim Dickkopf), Jan Dickkopf, Cho (37. Benedikt Sehr), Opper, Andres - SR: Mohamed El Yaakoubi (FSV Frankfurt) -Zochert (18.), 1:2 Marco Reifenscheidt (35. Foulelfmeter), 2:2 Mario Kulmer (50.) 2:3 Benedikt Sehr (59.) - Zuschauer: 60.

VfR Niedertiefenbach - SG Niedershausen/Obershausen (3:0). Aus einem gut organisierten Defensivverbund liefen die VfR-Konter meist über Heymann und Sarges und stürzten die SG-Abwehr oft von einer Verlegenheit in die nächste. Für die Führung sorgte ein Eigentor von Fischer, der eine scharfe Hereingabe von Sarges unglücklich ins eigene Netz abfälschte. Die Treffer zum verdienten 3:0-Pausenstand durch Reichardt und Speth wurden mustergültig heraus gespielt. Der relativ schnelle Anschlusstreffer nach dem Wechsel durch Fischer hauchte den Kombinierten wieder Mut ein. Als Schoth nur zwei Minuten später den alten Abstand wieder herstellte schien die Partei endgültig entschieden. Doch der VfR verlor immer mehr die Ordnung und Winkler brachte seine Mannschaft mit einem Flugkopfball auf 2:4 heran. Einen von Speth an Bischoff verursachten Foulelfmeter nutzte Drmaku zum 3:4 und Bischoff selbst schoss kurze Zeit später zum 4:4 ein. In der Schlussviertelstunde entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. In der Nachspielzeit wurde Sarges von Torhüter Zimmermann von den Beinen geholt. Der Gefoulte trat selbst zum Strafstoß an und scheiterte am SG- Keeper.

Niedertiefenbach: Bermbach, Lanois, Steigerwald, Pistor, Keilwerth, Heymann, Reichardt, Speth, Schoth, Schwarz, Sarges (Ersatz: Braun, Schäfer, Holzhäuser) -Niedershausen/Obershausen: Zimmermann, Rathschlag, Becker, Ketter, Fischer, Bischoff, Steckenmesser, Frank, Winkler, M. Drmaku, Heumann (Ersatz: Zipp, Hardt, E. Drmaku, Müller) - Tore: 1:0 David Fischer (6., Eigentor), 2:0 Sidnev Reichardt (37.), 3:0 Kai Speth (40.), David Fischer (52.), 4:1 Andreas Schoth (54.), 4:2 Robert Winkler (61.), 4:3 Muslija Drmaku (72., Foulelfmeter), 4:4 Sven Bischoff (74.).

FSG Dauborn/Neesbach - SV Rot-Weiß Hadamar 2 2:1 (1:0). Bernd Schröder hatte die FSG wieder einmal optimal eingestellt und man ging von Anfang an diszipliniert und engagiert zu Werke. Bereits nach fünf Minuten erzielte Nico Schneider aus einem Gewühl heraus aus kurzer Distanz das 1:0. Nur zwei Minuten später fast der Ausgleich, doch der Kopfball von Sebastian Trosch landete am Innenpfosten und sprang zurück ins Spielfeld. Die Gäste hatten nun mehr vom Spiel und blieben durch Trosch immer wieder gefährlich und in der 44. Minute traf Robin Fürbeth nur die Latte. Die Gäste blieben im zweiten Abschnitt weiterhin durch Trosch am gefährlichsten. Auch Julian Philipps hatte den Ausgleich auf dem Fuß. In der 89. Minute dann ein unnötiger Ballverlust der Gäste an der Mittellinie und FSG-Kapitän Dominic Fischer überlupfte den zu weit vor seinem Tor stehenden Gästetormann zum 2:0. . Der 2:1-Abstauber von Martin Wilk in der 90. Minute war nur

Dauborn/Neesbach: Andreas Schmick, Fabian Breiter, Andreas Grossmann, Erol Delibalta, Nico Schneider, Andrea Amico. Dominic Fischer, Tobias Brühl, Sercan Goencueoglu, Mark Fries, Hamdi Kqiku; (Christian Seidl, Daniel Meixner) - Hada mar: Dominik Steffen, Julian Philipps, Ahmed Salih, Eric Boecher, Irfan Duezel, Andreas Nolle, Martin Wilk, Sebastian Trosch, Robin Fuerbeth, Adrian Kaiser, Jan Schierloh: (Jonas Lorkowski, Michel

noch Ergebniskosmetik.

hain) - Tore: 1:0 Nico Schneider (5.), 2:0 Dominic Fischer (89.), 2:1 Martin Wilk (90.) - Zuschauer: 100. SV Elz – SG Ahlbach/Oberweyer

3:0 (2:0). Bereits nach einer Minute hätte der Ahlbacher Torhüter Noll des Feldes verwiesen werden müssen, als er den frei durchgelaufenen Günes von den Beinen holte, aber zur Verwunderung aller Spieler und Zuschauer zeigte Schiri Hackler auf Freistoß für A/O. Nach einem Freistoß von Amin köpfte Schlag in der 15. Minute dann aber das längst fällige 1:0. Torwart Schmitt musste nur einmal bei einem Freistoß von Schäfer sein Können aufbieten (30.). Eine Minute vor der Pause folgte eine vermeintliche Konzessionsentscheidung des Unparteiischen. Nach Rempler von Torwart Noll gegen Amin zeigte er auf Strafstoß. Schlag verwandelte sicher zur 2:0-Pausenführung. Nach der Halbzeit das gleiche Bild: Elz klar überlegen. In der 70. Minute dann eine gelungene Kombination über Krasigi und Reichwein, dessen Flanke der eingewechselte Giedrowicz zum 3:0-Endstand einschob.

SV Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Wecker, Müller, Balmert, Kraniqi, Schlag, Amin, Günes, Born; (Ekinci, Giedrowicz, Häckel) - SG Ahlbach/Oberweyer: Noll. Pötz, Schön, Hofmann, Schöborn, Kremer, Betz, Ugur, Mambeck, Schäfer, Ludwig; (Regenfuss) - 1:0 Schlag (15.)., 2:0 Schlag (44.), 3:0 Giedrowicz (70.) - Zu-

A-Liga: SV Mengerskirchen und TuS Linter im Gleichschritt

Limburg-Weilburg. In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg weisen der SV Mengerskirchen sowie der TuS Linter nach drei Spielen die maximale Punktausbeute von neun Zählern auf. Mengerskirchen besiegte auf eigenem Geläuf den TuS Obertiefenbach, während der TuS Linter mit dem knappsten aller Ergebnisse bei der SG Oberlahn gewann.

FUSSBALL-KREISLIGA A

TuS Frickhofen - SC Dombach 5:4 (1:3). In der Anfangsphase besorgte David Brahm bereits nach neun Minuten die 1:0-Führung für Frickhofen. Beim TuS Frickhofen ging danach gar nichts mehr. So konnte Florian Grassmann in der 13. und 20. Minute den SC Dombach mit 2:1 in Führung schießen. Dombach blieb am Drücker und nutzte die Fehler der Gastgeber gnadenlos aus. Tim Zengeler konnte so in der 44. Minute auf 3:1 erhöhen. Nach der Pause verkürzte Avtekin Uyanik auf 2:3. In der 55. Minute zeigte der Schiedsrichter für Dombach nach einem Handspiel auf den Elfmeterpunkt: Oliver Tausch verwandelte sicher zum 4:2. Danach startete der TuS Frickhofen seine Aufholjagd. In der 66. Minute verkürzte Aytekin Uyanik auf 3:4, zehn Minuten später war es David Brahm, der den 4:4-Ausgleich herstellte. Frickhofen wollte unbedingt folg: Daniel Rätz traf mit einem direkt verwandelten Freistoß.

Frickhofen: Gräf, Calakovic (46. Marysko), Fonzo, Dietrich, Burggraf, Brahm, Imeri, Rätz, Hasani, Trinker, Uvanik Dombach: E. Dörfl, Günster, Heinz, Zengeler, Cechol, P. Dörfl, Klug, Munsch, Grassmann, Egert, Tausch - SR: Mihm (Limburg) - Tore: 1:0 Brahm (9.), 1:1 (13.), 1:2 (20.) beide Grassmann, 1:3 Zengelei (44.), 2:3 Uyanik (48.), 2:4 Tausch (55 Handelfmeter), 3:4 Uyanik (66.), 4:4 Brahm (76.), 5:4 Rätz (85.) - **Zuschauer**:

TuS Lindenholzhausen - TuS Drommershausen 2:0 (2:0). In der 27. Spielminute konnte Simon Friedrich den Führungstreffer und damit das erste Tor der Saison für die Gastgeber erzielen. Die Folge der Dominanz der Gastgeber war das 2:0 durch einen von Daniel Becker vewandelten Elfmeter nach Foul an Simon Friedrich. Drommershausen machte in den ersten zehn Minuten nach der Pause Druck, blieb allerdings vor dem Tor ungefährlich. Die beste Chance der Gäste hatte in der 60. Minute dann der eingewechselte Cetin, der aber an Keeper Schmitt scheiterte.

Lindenholzhausen: S. Schmitt, Hasselbächer, Stahl, Brahm, D. Schmitt, Kramm, Förster, Rudolph (43. Denk), Friedrich (64 Simonis). Becker. Celik – Drommershausen: Dienst, Schmidt, Wilhelm, Matz, Alt, Waberschek, Bender, Kopp, Jung, Mayr, Müller (Mayr, Cetin, Schliffer) - SR: Bakalo (Heidenrod) - Tore: 1:0 Friedrich (27.), 2:0 Becker (42., Foulelfmeter) - Zuschau-

den Sieg einfahren und hatte Er- TuS Eisenbach - SV Wolfenhausen 5:1 (1:0). In den ersten zehn Minuten spielten beide Teams auf Augenhöhe, danach dominierte der TuS Eisenbach und Wolfenhausen konnte lediglich durch vereinzelte Konter im Spiel bleiben. Der TuS erspielte sich in der Folgezeit Chance um Chance, doch der gut aufgelegte Erwe konnte das Leder nicht im Kasten versenken. So dauerte es bis zur 44. Spielminute, ehe Lukas Horz den Pausenstand von 1:0 markierte. Nach der Pause kam der TuS hochmotiviert auf den Platz und konnte durch R. Simon in der 50. Minute das 2:0 erzielen. Nur drei Minuten später besorgte Erwe das 3:0 und wiederum nur vier Minuten später sorgte L. Horz für das 4:0. Nach dem Ehrentreffer durch König rundete A. Neu mit seinem Treffer zum 5:1 das Spiel ab.

Eisenbach: Gattinger, Hilfrich, Simon, Höhler, Leus, Gautsch, M. Neu, F. Horz, L. Horz, Erwe, A. Neu (Reichwein, Selinger) Wolfenhausen: Losekamm, Krines. Lommel, Karadag, Wilk, Rucker, Gruszka, Kimmerle, Brühl, König, Basar (Zuber, Öztürk) - SR: Gün (Wiesbaden) - Tore: 1:0 L. Horz (45.), 2:0. Simon (50.), 3:0 Erwe (54.), 4:0. L. Horz (58.), 4:1 König (74.), 5:1 A. Neu (89.) - Zuschauer: 210.

SV Erbach - RSV Weyer 2 5:1 (3:1). Die Partie auf dem Erbacher Rasenplatz begann mit einem Paukenschlag. In der 1. Minute ging der Gast durch Juri Loresch per Kopfball nach einer Ecke mit 1:0 in Führung. Mit zunehmender Spiel-

dauer konnte sich die Heimelf dann befreien und nach 20 Minuten das Spiel wieder ausgeglichen gestalten. In der 27. Minute gelang Erbach mit einem Foulelfmeter dann der Ausgleich durch Kevin Erwe. Nur vier Minuten später konnte Niels Andres das 2:1 erzielen und noch vor der Pause gelang Almedin Hafizofic eine beruhigende 3:1-Führung. Auch nach der Pause blieb Erbach tonangebend. Immer wieder angetrieben von Kapitän Marc Rummel konnte man das Ergebnis noch ausbauen. Dustin Erwe und Marc Rummel stellten den Endstand her. Weyer blieb durch Konter stets gefährlich, verlor aber bereits nach zehn Minuten mit Andreas Petri einen gefährlichen Angreifer verletzungsbedingt. Alles in allem ein verdienter Sieg.

Erbach: Rumpf, Weber, Dedic, Meurer, Rücker, Rummel, Nendersheuser, Hafizovic, Andres, Erwe, Dorn - Weyer: Huttarsch, Schönbach, Schneider, Lehr, Mül-Markovic, Weber, Waschitzek Schmitt, Loresch, Petri (Birke) - SR: Sener (Frankfurt) - Tore: 0:1 Loresch (1.) 1:1 K. Erwe (27., Foulelfmeter), 2:1 Andres (31.), 3:1 Hafizovic (42.), 4:1 D. Erwe (59.), 5:1 Rummel (75.) – **Zuschauer:** 55.

SV Rot-Weiß Hadamar 3 - VfR 07 Limburg 2:4 (1:3). Bereits in der zweiten Minute nickte Mesut Yaman zum 1:0 ein. Die Führung währte jedoch nicht lange. Lennart Bühn traf per Strafstoß zum Ausgleich. Nur zwei Minuten später wurde bei einer Ecke Julius Schmidt nicht bewacht und schoss den Ball unhaltbar zum 1:2 unter die Latte. Fünf Minuten nach der Führung erzielte Burat Evirgen das 1:3. Einzig ein Freistoß von Martin Klink sorgte für Gefahr, doch hier zeichnete sich der Limburger Keeper Timo Merfels aus. In der 75. Minute kamen die Gastgeber durch einen Foulelfmeter von Klink unverhofft ins Spiel zurück. Als der eingewechselte Arianit Pukaj zehn Minuten vor Schluss, nach einem unnötigen Ballverlust der Hausherren, das 2:4 erzielte, war die Entscheidung gefallen.

Hadamar: T. Böcher, S. Mansur, M. Klink, O. Barc , W. von Czarnowski, M. Nolle, S. Mansur, V. Rode, S. Bajrami, M. Yaman, P. Lanio (Günes, Tovornik, Ilemin) – **Lim**burg: T. Merfels, R. Fippel, J. Schmidt-Strunk, L. Bühn, A. Tatarenko, A. King, D. Wallrabenstein, V. Demir, B. Evirgen, S. Akcakaya, J. Schmidt (Diker, Engelke, Pukaj) – SR: Dickopf (Waldbrunn) – Tore: 1:0 Yaman (2.), 1:1 Bühn (12, Handelfmeter), 1:2 J. Schmidt (14.), 1:3 Evirgen (19.), 2:3 Klink (75., Foulelfmeter), 2:4 Pukaj (80.) -Zuschauer: 50.

SG Oberlahn - TuS Linter 0:1 (0:1). In einer schwachen Partie war die SG Oberlahn mit dem knappen Ergebnis noch gut bedient. Während die SGO von Anfang an nicht zwingend genug agierte, kam Linter durch Maximilian Bieger (32.) und Pierre Roth (40.) zu guten Einschussmöglichkeiten. Kurz vor der Pause vollstreckte dann Daniel Luksch freistehend zum 0:1 (43.). In der zweiten Hälfte verflachte die

Partie und durch etliche Spielunterbrechnungen kam kein richtiger Spielfluss zustande. Die Platzherren starteten zwar immer wieder in Richtung des gegnerischen Gehäuses, doch es fehlte an Biss und Durchsetzungsvermögen. Der TuS Linter lauerte auf die Fehler der Gastgeber und kam dem SG-Gehäuse immer wieder gefährlich nahe. Doch alle herausgespielten Chancen verfehlten entweder ihr Ziel oder wurden in letzter Sekunde von der SG-Defensive abge-

Oberlahn: Hunnenmörder, Rücker, Klapper, D. Losacker, Keller, Wirbelauer, Schäl, Dombach, Georg, Kopp, Lotter mann (Lautenschläger, S. Losacker) - Linter: Jung, Talaska, D. Luksch, T. Sawall, P. Luksch, Ourdouillie, M. Sawall, Ciancimino, Bieger, Unruh, Roth (Fricke, Laroussi, Ritter) - SR: Lenz (Merenberg) - Tor: 0:1 Daniel Luksch (43.) – Zuschauer: 80.

SV Mengerskirchen - TuS Obertiefenbach 4:1 (1:1). Zu Beginn des Spiels wurde Claudio Dos Santos (4.) durch Adem Bülbül im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Tobias Schätzle sicher zum 1:0 für die Heimelf. Nach einem groben Abwehrfehler gelang Philipp Alban der überraschende Ausgleich. Nach einer feinen Flanke durch Claudio Dos Santos konnte Niklas Wingender (65.) freistehen zum 2:1 einköpfen. Zwei Minuten später war es wieder Niklas Wingender (67.), als er nach toller Vorarbeit durch Veysel Altuntas auf

3:1 erhöhte. Den Schlusspunkt setzte Claudio Dos Santos nach einem Alleingang von der Mittellinie mit dem 4:1.

Mengerskirchen: Oster, Sahm M., Schätzle, Kühmichel K., Busch, Dos Santos M., Klebach, Habel, Wingender, Dos Santos C., Altuntas (Lenz, Heinrichs, Schermuly, Helm) - Obertiefenbach: Müller, Caspari, Bangert, Bülbül, Kizmaz, Hussong, Trindade, Rosenstock, Alban, Celik, Serafim (Lohr, Aktas, Jung, Steiner, Süss) - SR: Horschitz (SSV Langenaubach) - Tore: 1:0 Tobias Schätzle (4., Foulelfmeter), 1:1 Philipp Alban (23.), 2:1 (65.), 3:1 (67.) beide Niklas Wingender, 4:1 Dos Santos Claudio (89.) - Zuschau-

TuS Dietkirchen 2 - TuS Waldernbach 2:0 (2:0). Dietkirchen ging früh mit 1:0 in Führung, als Ettingshausen abstaubte. Waldernbach versuchte sich nun in das Spiel zu kämpfen, aber die Reckenforstelf ließ das nicht zu und erhöhte nach einer halben Stunde auf 2:0 durch eine schöne Einzelaktion von Mario Dietrich. Die Heimelf hatte das Spiel weitgehend im Griff und ließ nichts nennenswertes mehr zu. So stand am Ende ein verdienter Sieg für die Dietkirchener Reservisten zu Buche.

Dietkirchen: Durek, Szedelyi, J. Schmitt, Egenolf, Dietrich, M. Schmitt., Ettingshausen, Büns, P.Schmitt., Schmorleitz, Grania (Fachinger, Mohri, Klingebiel, Schütz) – Waldernbach: Jusmann. Eberhardt. Schmidt, Jäger, Reitz, Meuer, Beck, Keller, Skrijeli, Kunz, Zinndorf (Berger, Vorländer, Halle) - SR: Richter (Steinfischbach) - Tore: 1:0 Ettingshausen (6.), 2:0 Dietrich (30.) - Zuschauer: 100.